

V. Die Paulskirche in Frankfurt und die Badische Revolution

Scheitern und Erbe der Revolution



1. Bringe die folgenden historischen Ereignisse mit den Zahlen 1 – 7 in die richtige Reihenfolge, um deren Ablauf chronologisch zu ordnen.



Im Juli 1849 ist die Badische Revolution dann endgültig gescheitert, viele Revolutionäre fliehen vor der Verfolgung ins Ausland, vor allem nach Amerika.



Der preußische König Wilhelm IV. lehnt die ihm angebotene Kaiserkrone mit den Worten „Untertanen können keine Krone geben“ ab.



Sie arbeitet bis März 1849 eine Verfassung aus, die eine konstitutionelle Monarchie mit dem preußischen König als deutschem Kaiser vorsieht.



Im Frühjahr 1848 tagt in der Paulskirche in Frankfurt am Main erstmals eine Nationalversammlung mit gewählten Volksvertretern aus ganz Deutschland.



Der badische Großherzog gerät unter Druck und fordert preußische Truppen an, die die Stadt drei Wochen lang belagern.



Die monatelange, mühevolle Arbeit der Nationalversammlung war vergebens, sie löst sich danach allmählich auf.



Daraufhin kommt es vor allem in Baden erneut zu Aufständen: Revolutionäre und Soldaten verbrüdern sich in Rastatt für die Anerkennung der Reichsverfassung.

2. Obwohl man tatsächlich vom Scheitern der Revolution sprechen kann, gibt es bis heute Auswirkungen des ‚Kampfes für die Freiheit‘ von damals. Erstelle eine Liste von Symbolen, Rechten und anderen Auswirkungen bis heute, die ihren Ursprung in jener Zeit hatten!

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____